

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 214 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
08.07.2009**

GRÜNE fragen nach Situation von Menschen mit Behinderungen

Zu viele Menschen müssen in Heimen leben

Die Landtagsgrünen wollen mit einer umfangreichen Anfrage Licht in das Dunkel der Eingliederungshilfe in Niedersachsen bringen. "Von der Durchsetzung des Grundsatzes "Ambulant vor stationär" sind wir in Niedersachsen weit entfernt", sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ursula Helmhold** heute (Mittwoch) in Hannover. In Niedersachsen lebten deutlich mehr Menschen mit Behinderungen in Heimen als im Bundesdurchschnitt. Diesen Umstand habe auch der Psychiatrieausschuss in der Vergangenheit immer wieder gerügt.

Vor dem Hintergrund der UN-Konvention für die Rechte behinderter Menschen, die auch die Landesregierung beschlossen habe, müsse die Sozialministerin dringend Auskunft über die tatsächliche Situation in Niedersachsen geben, so Helmhold. "Auf der Grundlage dieser Bestandsaufnahme muss dann das System der Eingliederungshilfe schnell in Richtung auf mehr und wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderungen umgesteuert werden."

Große Anfrage: Eingliederungshilfe
(<http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de//cms/default/dokbin/293/293572@de.pdf>)